

Mit dem Zustand, daß an vielen Stellen Material ungenutzt umherliegt oder vergeudet wird oder daß Geldmittel für unnütze Zwecke verausgabt werden, dürfen sich die Parteiorganisationen nicht mehr abfinden.

Die großen Reserven können am besten genutzt werden, wenn

- überall ein beharrlicher Kampf um die Einsparung von Material geführt wird, die überholten Materialverbrauchsnormen korrigiert, die Roh-, Hilfs- und Brennstoffe so ökonomisch wie möglich ausgenutzt, die Überplanbestände an Material abgebaut und voll in den Plan aufgenommen werden;
- alle vorhandenen Anlagen und Maschinen für die Produktion voll ausgenutzt werden;
- in allen Betrieben Rationalisierungsmaßnahmen mit dem Ziel vorbereitet werden, nach dem Beispiel des Kunstfaserwerkes „Wilhelm Pieck“ in Schwarza die Leitung des Betriebes zu verbessern, zu vereinfachen und dadurch Verwaltungskräfte in die Produktion zu überführen;
- die Arbeitszeit voll ausgenutzt und in allen Betrieben auf der Grundlage von Bestwerten gearbeitet wird;
- überall eine strenge Prüfung aller vorgesehenen Importe auf ihre unbedingte Notwendigkeit vor genommen wird und alle Importerzeugnisse so sparsam wie möglich und in jedem Falle mit dem größten volkswirtschaftlichen Nutzeffekt verwendet werden.

*Was ist der beste Weg, um diese und andere Reserven voll aufzudecken und in die Planvorschläge aufzunehmen ?*

*Der beste Weg besteht darin, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern, Neuerern, Jedmikern und Wissenschaftlern zu organisieren.*

Verschiedene Parteiorganisationen haben richtig darauf hingewiesen, daß bereits jetzt in der Plandiskussion alle Reserven mobilisiert und in den Planvorschlag aufgenommen werden müssen, damit auch die höheren Zielstellungen der Betriebe exakt bilanziert werden können.

Eine wichtige Aufgabe der Parteiorganisationen besteht darin, daß sie dafür Sorge tragen, daß jeder Betrieb den Stand und die Möglichkeiten zur Entwicklung der Produktion genau analysiert und daß jeder Wirtschaftsfunktionär, jeder Arbeiter und Ingenieur *gründlich nachdenkt und wirtschaftlich rechnet, damit jede vorgeschlagene Planaufgabe einen hohen ökonomischen Nutzeffekt bringt.*

In der Vergangenheit wurden in einer Reihe von Betrieben Pläne ausgearbeitet, ohne den wissenschaftlich-technischen Höchststand zu berücksichtigen, ohne Festlegungen für eine hohe Qualität der Erzeugnisse zu treffen.